

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 33 (1971)
Heft: 14

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Sektionen

Traktor-Verband Zürich

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner laden wir hiemit ein zur Teilnahme an der

HAUPT-VERSAMMLUNG

die stattfindet,
Freitag, den 26. Nov. 1971, um 10.00 Uhr,
im Restaurant «Stadthof», Uster.

Geschäfte:

1. Protokoll der Hauptversammlung 1970
2. Jahresbericht 1971
3. Jahresrechnung 1971
4. Tätigkeitsprogramm 1971/72
5. Verschiedenes

Jeder Versammlungs-Teilnehmer erhält ein aktuelles praktisches «Souvenir».

Vor und nach der Versammlung besuchen wir den grossen Landmaschinen-Markt, der fast vollständig in geheizten Hallen untergebracht ist, sowie den weitbekannten «Uster-Märt».

Kameradschaftlich grüsst

Der Vorstand

Sektion Aargau

Verbandsversicherung Tag- und Spitalgeld, Operationskostenzusatz mit der «Waadt-Unfall»

Wir haben vor einiger Zeit ein Zirkularschreiben mit Beitrittserklärung verschickt und ersuchen diejenigen Mitglieder, die von dieser ausserordentlich günstigen Kollektiv-Versicherung für ein Taggeld bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit, sowie für die Pensionskosten bei einem Aufenthalt in einem Spital oder Privatklinik mit Operationskostenzusatz profitieren wollen, sich sofort anzumelden. Falls die Beitrittserklärung nicht mehr vorhanden ist, genügt Postkarte. Auf Wunsch kann eine persönliche Vorsprache verlangt werden. Speziell machen wir die Personen, welche das 65. Altersjahr überschritten haben, auf diese ein-

zige Gelegenheit aufmerksam. Auch allfällige Angestellte des Verbandsmitgliedes kommen in den Genuss dieser Verbandsversicherung.

Sicher sind auch Sie an unserer Verbandsversicherung interessiert. Warten Sie deshalb nicht bis ein Krankheitsfall eintritt, sondern senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung sofort an den Aarg. Traktorverband, Dammweg 21, 5610 Wohlen.

Das Reisen kostet Geld, doch siehet man die Welt:

Der Traktor-Verband Schaffhausen auf grosser Schweizerfahrt!

Die Ausgaben für die vom Traktor-Verband Schaffhausen am vergangenen Donnerstag organisierte Schweizerreise lohnten sich vollauf. Einmal hatten sich die Verantwortlichen eine ungemein faszinierende neue Reiseroute, dazu einen hochsommerlichen, sonnigen Festtag ausgesucht.

Im Sieben-Uhr-Schnellzug waren zwei bequeme SBB-Wagen für die etwas mehr als 130 Personen zählende Gruppe reserviert. Unter frohem Geplauder erreichten die sonntäglich gekleideten Männlein und Weiblein den Hauptbahnhof Zürich, wo in zwei spezielle Lautsprecherwagen des Städteschnellzuges nach Bern und Spiez umgestiegen wurde. Bei unterhaltender Musik und gelegentlichen Streckenerklärungen ging die Fahrt im 125 km-Tempo durch das Mittelland, über Olten, durch die Emmentaler Siedlungen bei Burgdorf zur Bundesstadt und der Aare entlang nach Thun und Spiez. Die ganze Schweiz prangte im Sonnenlicht und kein Wölkchen trübte den heiteren Himmel. Allenthalben bestaunten unsere Bauersleute ihre Artgenossen, die auf den Feldern ihrer Arbeit nachgingen.

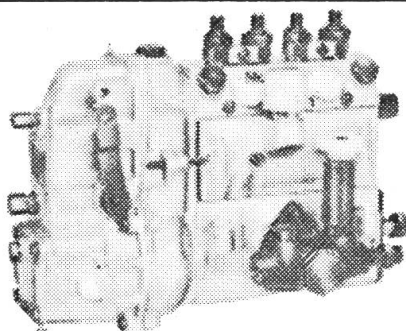
In Spiez am herrlichen Thunersee wechselte die Reisegesellschaft von der SBB in drei moderne Autocars. Durch weniger bekannte Orte des Simmentals führte der Ausflug zwischen Stockhornkette u. Diemtigtal hinauf nach Zweisimmen, über die eigenartige Gegend von Saanenmöser und

Schönried zum ersten Etappenziel nach Gstaad. Hier bestaunten unsere einfachen Leute vom Land die tennisspielenden Feriengäste, die vielen Hot- und anderen Pants, die feudalen Weekendhäuser der Prominenz und die in der Ferne grüssenden Bergriesen des Wildhornmassivs. Weiter pilotierten sicherfahrende Chauffeure unsere Gäste über Gsteig zum Col du Pillon, von wo sich Hunderte von Touristen mit den neuen Luftseilbahnen zum Diableretsgletscher hissen liessen. Etwas weiter unten im Tal grüsste bereits der grosse Bau des «Grand Hotel Diablerets», wo allen Mitreisenden in einem rustikalen Speisesaal das vorzüglich mündende Mittagessen aufgetragen wurde. Das gab einen guten «Boden» für die nächsten Etappen: Durch schmale Schluchten des oberen Ormonts-ales zwängt sich die Strasse hinunter in den heissen Talkessel von Aigle, dann durch die riesigen Rebgebiete von Yvorne, um plötzlich in die neuerstellte Autobahn hoch über dem Schloss Chillon und dem Genfersee einzumünden. Wie staunten wir alle ob der grossartigen Strassenbaukunst! Wie im Fluge ging es weiter nach Vevey und Châtel St. Denis in den Kanton Fribourg, dessen Landschaft wieder ganz anders geformt ist als jene im Waadtland. Bulle, die kleine aber lebhaftige Stadt am Fusse des Moléson, war rasch durchfahren und in der Ferne grüsste bereits der nächste Halteort, Gruyères. Die alte, von Mauern umgebene Ortschaft, liegt hoch über dem Tal und würde mit ihrem aus dem zwölften Jahrhundert stammenden Schloss

einen längeren Besuch verdienen. Da sich aber gleich beim Eingang zum Städtchen eine Musterkäserei befindet, teilte sich die grosse Reiseschar in zwei Gruppen auf. Die Zubereitung des Greyerzer Käse mittelst einer instruktiven Tonbildschau lockte einen Teil, die alten Häuser mit den originalen Wirtschaften den anderen Teil. Vereint wurde aber die Carfahrt dem durch die Stauung der Saane gebildeten Lac de la Gruyère entlang fortgesetzt, um gegen 19 Uhr in Fribourg einzutreffen. Nach dieser prächtigen Rundreise liess sich männiglich in den Polstern der SBB-Wagen nieder, die dem Schnellzug nach Zürich angehängt waren. Versteht sich, dass dieser Reisetag recht aristokratisch zu Ende gehen musste: Im Speisewagen genossen die hungrigen Teilnehmer einige lukullische Spezialitäten und fanden sich dann recht aufgeräumt plötzlich wieder in Zürich, wo der Schnellzug nach Schaffhausen wartete. Wahrlich eine tolle Rundreise durch das halbe Schweizerland, die sich aber dank Eisenbahn und Autocar mühelos bewerkstelligen liess.

Herzlichen Dank den vielen Teilnehmern, die sich trotz dringender Landarbeiten dieses einmalige Vergnügen leisteten. Ein Dank auch dem Geschäftsführer des Traktor-Verbandes Sektion Schaffhausen, Herrn Kaspar Hatt, und dem Organisator und Reiseleiter der SBB, Herrn Walter Früh. Die beiden Herren kümmerten sich um viele Kleinigkeiten, so dass niemand verloren ging und der Zeitplan bis auf die letzte Minute eingehalten werden konnte.

G.F.



Diesel-Service

Regensdorf

W. Frank, Riedhofstrasse 235

Telefon 01 - 71 60 79

Spezialwerkstatt für Reparaturen von **Diesel-Einspritzpumpen** und **Düsen** sämtlicher Fabrikate.
Zubehörteile, wie Filter, Glühkerzen usw.
 Sofortige Anfertigung von Brennstoffschläuchen und -leitungen.
 Umfangreiches **Ersatzteillager** — **Neueste und modernste Prüfgeräte**.